

Spielmannsfluch (live)

In Extremo

Es war einmal ein König an Land und Dingen reich
Der saß auf seinem Throne finster und bleich
Was er sinnt ist Schrecken, was er blickt ist Wut
Was er spricht ist Geißel, was er schreibt ist Blut
Einst zog zu diesem Schlosse ein edles S ngerpaar
Einer hat schwarze Locken, der andre ist grau von Haar
Der Graue sprach zum Jungen: "Sei bereit mein Sohn,
Spiel die besten Lieder, stimm an den vollsten Ton!"
Es regnet, es regnet Blut
Es regnet den Spielmannsfluch:
Es spielen die beiden Sänger I'm hohen S ulensaal
Auf dem Throne sitzt das Königspaar
Der König so prächtig wie blutiger Nordenschein
Die Königin so s   wie der Sonnenschein
Sie singen von Lenz, Liebe, Heiligkeit
Sie zerfloss in Wehmut, Lust war auch dabei
Ihr habt mein Volk geblendet, verlangt ihr nun mein Weib?
Der König schreit wütend, er bebt am ganzen Leib
Es regnet, es regnet Blut
Es regnet den Spielmannsfluch
Des Königs Schwert blitzend des Jünglings Brust durchdringt
Statt der goldnen Lieder nun ein Blutstrahl springt
Der Jüngling hat verr chelt in seines Meisters Arm
Dann schreit der Alte schaurig, der Marmorsaal zerspringt
do verfluchter Mörder, do Fluch des Spielmann Tun
Umsonst sei all dein Ringen, mit Blut befleckt dein Tun
Des Königs Namen meldet kein Lied, kein Heldenbuch
Versunken und vergessen - das ist des Spielmanns Fluch
Es regnet, es regnet Blut
Es regnet den Spielmannsfluch

Songwriters

UHLAND, LUDWIG + 1862/MORGENROTH, REINER/LUTTER, KAY/ZORZYTZKY,
MARCO/STRUGALA, ANDRE/PFEIFFER, BORIS YELLOW/MUND, THOMAS/RHEIN,
MICHAEL
Published by

Lyrics    Warner/Chappell Music, Inc., Universal Music Publishing Group
Song Discussions is protected by
U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>